

Eckermann & Krauß

Zukunftsvision  
„Tal 2035“

Gorxheimertal, 30. November 2019

# Ausgangslage

# Ausgangslage

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen **Rahmenbedingungen** unterliegen einem permanenten Wandel. Diese Veränderungen stellen kleine Gemeinden wie die Gemeinde Gornheimertal vor schwierige Herausforderungen.

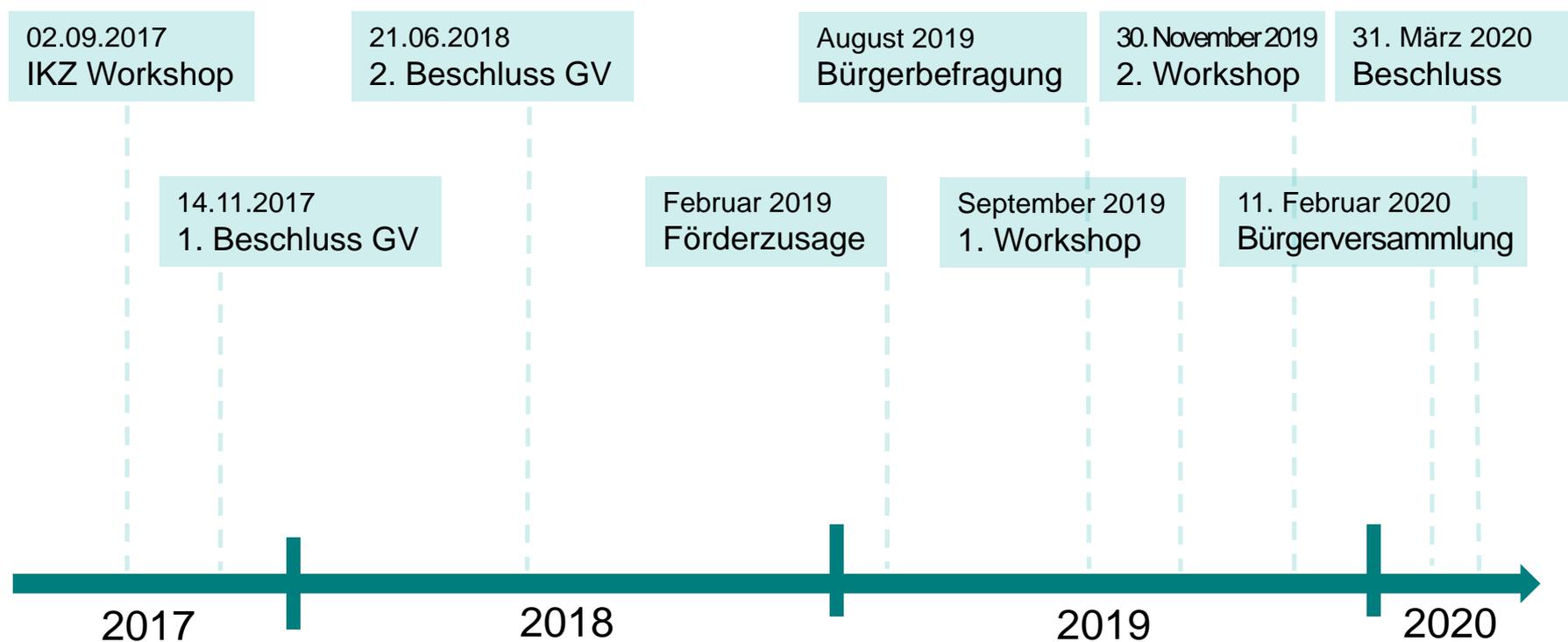
Aufgrund dessen wurde ein **Workshop** zur interkommunalen Zusammenarbeit initiiert und am 2. September 2017 durchgeführt.

Am 14. November 2017 beschloss die Gemeindevertretung den Beginn des Strategieprozesses zur **Zukunftsvision „Tal 2035“**.

Am 21. Juni 2018 beschloss die Gemeindevertretung, den Auftrag der **Projektkoordination und Bürgerbeteiligung** unter dem Vorbehalt der Zusage der Landesförderung an die Fa. Eckermann & Krauß GmbH zu vergeben.

Im Februar 2019 erteilte das Hessische Ministerium des Innern und für Sport die **Förderzusage** in Höhe von 50% der Projektkosten. In diesem Zuge wurde der Auftrag an die Fa. Eckermann & Krauß GmbH vergeben.

# Zeitplanung



# Bürgerbefragung

# Bürgerbefragung

Im April 2019 wurde ein **Fragebogen für die Bürgerbefragung** entwickelt und mit der Verwaltung abgestimmt.

Im Juni 2019 wurde der Fragebogen im Haupt- und Finanzausschuss beraten und von der Gemeindevertretung beschlossen.

Im Juli 2019 wurden **1.000 Fragebögen** an zufällig ausgewählte Erwachsene verteilt.

Im August 2019 wurden die **351 Fragebögen**, die wir ausgefüllt zurückerhalten haben, ausgewertet.

Im September 2019 wurden die **Ergebnisse** der Bürgerbefragung im Rahmen des ersten Workshops vorgestellt.

# Bürgerbefragung

Bürgerversammlung: Bis zum Jahresende sollen für die „Zukunftsvision Tal 2035“ wichtige Erkenntnisse vorliegen / Auch Rats- und Bürgerinformationssystem ein Thema

## 1000 Bürger erhalten einen Fragebogen

**GORXHEIMTAL** Die „Zukunftsvision Tal 2035“ nimmt in Bezug auf ihre Umsetzung und Gestaltung Fahrt auf und soll bis zum Jahresende wichtige Erkenntnisse liefern, wie die künftigen Anforderungen in und für Gorxheimertal formuliert werden. Das teilte Bürgermeister Uwe Spitzer bei der Bürgerversammlung im Saal des Rathauses mit.

Die Gemeindevertretung habe im Herbst 2017 bei einem Workshop die Weichen für einen fraktionsübergreifenden Beschluss gestellt, mit dem die Zukunftsvision auf den Weg gebracht worden war. Voraussetzung für diese Studie, die 30 000 Euro kostet, sei die Zusage des Landes gewesen, sich mit 50 Prozent daran zu beteiligen. Diese Zusage sei Ende Februar 2019 eingetroffen, führte Spitzer aus.

Nach einer umfangreichen Bestandsanalyse anhand der bereits verfügbaren strukturellen Daten über die Gemeinde, sei diese Zukunftsvision in ganz besonderer Weise vom aktiven Mitwirken der Bürger geprägt. Diese Bestandsanalyse laufe jetzt an. 1000 per Zufall ausgewählte Bürger, das sind 25 Prozent der Einwohner, würden voraussichtlich bis Ende Juni einen umfangreichen Fragebogen erhalten, der sich mit allen zukunftsrelevanten Themen beschäftigt, unter anderem der Infrastruktur, wobei Themen wie die ärztliche Versorgung und der Öffentliche Personennahverkehr eine Rolle spielen werden. „Die Rückläufer dieser Umfrage werden anonym von dem beauftragten Beratungsbüro ausgewertet und in der Folge analysiert“, erklärte der Bürgermeister.

Die Ergebnisse würden danach in öffentlichen Workshops präsentiert und erörtert, zu denen neben den gemeindlichen Gremien auch interessierte Bürger Zugang erhalten und um aktive Mitwirkung gebeten werden. „Unterstützen Sie die Aktion“, rief Spitzer auf. Je höher die Rücklaufquote der Umfrage, desto aussagekräftiger werde die Erhebung in diesem wichtigen Teilbereich der Zukunftsvision sein.

Es gehe nicht um Vergangenes und wenig um Gegenwärtiges. „Es geht schlicht um die Zukunft von Gorxheimertal mit Blickrichtung 15 Jahre voraus. Es geht um die Zukunft unserer heranwachsenden jüngeren Generation.“

### Arbeitsabläufe optimieren

Ein weiteres Thema in den Ausführungen Spitzers war die geplante Einführung eines Rats- und Bürgerinformationssystems. Damit sollen die Arbeitsabläufe der gemeindlichen Gremien modernisiert und optimiert werden. Eine Entscheidung werde in Kürze getroffen.

Eine Umstellung auf das neue System würde aber auch für die Bürger ein völlig neues, zukunftsweisendes Informationsportal für aktuelle öffentliche Themen aus Ausschüssen und Gemeindevertretung schaffen. So sei geplant, dass sich die Bürger in Zukunft bereits vor den Sitzungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung über die jeweilige Tagesordnung informieren können, und das umfassend, weil ihnen ein Großteil der Sitzungsunterlagen öffentlich zugänglich sein würden.

Im Nachgang zu den Sitzungen sollen auch die Protokolle mit den



„Lebenswert, Lebenswert“ steht auf dem Willkommensschild am Ortssteig von Gorxheim geschrieben. Damit das auch in Zukunft gilt, sind die Bürger zur Teilnahme an der „Zukunftsvision Tal 2035“ aufgerufen. ARCHIVBILD: FRITZ OPETZKY

Beratungspunkten und den Beratungsinhalten sowie den Beschlüssen veröffentlicht werden. „Die Informationen können dann jederzeit über das Internet abgerufen werden“, sagte Spitzer.

Bei der abschließenden Frageunde drehte sich fast alles um das Thema Verkehr. Willi Hely, selbst sehbehindert, regte beispielsweise durchgehende Orientierungshilfen und Leitsysteme für Blinde an. Die

Gefahr, zu stürzen, sei groß. „Es ist ein Unding, dass dafür kein Geld da ist“, sagte Hely. Robert Stanyak sprach die aus seiner Sicht unbefriedigende Parkplatzsituation im Buchklöngener Weg an. Teilweise stünden dort die Autos auf einer Strecke von 200 Metern dicht hintereinander. Das führe zuweilen zu Situationen, dass ein Autofahrer im Fall von Gegenverkehr 100 Meter oder mehr rückwärts fahren müsse,

weil auch keine Bucht vorhanden sei. Gerald Hofmann sprach den mittlerweile – fast – beseitigten Zebrastrifen vor der Volksbank in Unter-Flockenbach an. Die Markierungen seien nur unvollkommen entfernt worden, sodass der Übergang noch immer als Zebrastrifen genutzt werde.

Im Interesse der Sicherheit solle dafür gesorgt werden, die Markierung vollständig zu entfernen. MB

Weinheimer Nachrichten vom 19. März 2019, S. 15

# Bürgerbefragung

 **Zukunftsvision Gornheimertal 2035**  
 - Basiskonzept von Projekten

**Wohnen**  
 Sind Sie zufrieden mit folgenden Angeboten?  
 Anzahl von Mehrfamilienhäusern  ja  ja  nein  
 Anzahl von Einfamilienhäusern  ja  ja  nein  
 Anzahl von Garagen  ja  ja  nein  
 Anzahl von Stellplätzen  ja  ja  nein

**Senioren**  
 Sollen besondere Wohnformen durch höhere oder andere Betreuung verstärkt werden?  ja  ja  nein  
 Sollen neue Stageshops ein Zentrum erhalten werden?  ja  ja  nein

Wie oft nutzen Sie Angebote für Senioren?  
 oft  oft  nie  nie  nie  nie  nie

**Ihre Meinung ist gefragt!**  
 Sind Ihnen Angebote für Senioren in Gornheimertal wichtig?  ja  ja  ja  ja  ja  ja

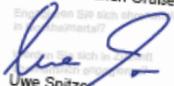
Sind Sie zufrieden mit den Angeboten für Senioren?  ja  ja  ja  ja  ja  ja

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**  
 die Gemeindevertretung der Gemeinde Gornheimertal hat fraktionsübergreifend die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gornheimertal 2035“ beschlossen.  
 Zum Auftakt des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.000 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verschickt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehenden öffentlichen Workshops mit Gemeindevertretern und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 28. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gornheimertal stattfinden.

Ich lade Sie herzlich ein, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.  
 Sind Sie Mitglied in Vereinen in Gornheimertal?  ja  ja  ja  ja  ja  ja

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
  
 Uwe Spitzer  
 Bürgermeister

**Sicherheit**  
 Fühlen Sie sich sicher in Gornheimertal?  ja  ja  ja  ja  ja  ja  
 Befürchten Sie, in der nächsten Zeit Opfer einer der genannten Straftaten zu werden?  ja  ja  ja  ja  ja  ja

**Eckermann & Krauß**



Zukunftsvision  
Gorxheimertal 2035

Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gorxheimertal hat fakultativ genehmigt die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gorxheimertal 2035“ beschließen.

Zum Aufsat des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.000 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verteilt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehende öffentliche Workshops mit Gemeindevorstandern und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 28. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gorxheimertal stattfinden.

Ich habe Sie herzlich ersucht, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrich Spiller  
Bürgermeister

Eckermann & Krauß

Zukunftsvision  
Gorxheimertal 2035

Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gorxheimertal hat fakultativ genehmigt die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gorxheimertal 2035“ beschließen.

Zum Aufsat des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.000 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verteilt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehende öffentlichen Workshops mit Gemeindevorstandern und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 28. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gorxheimertal stattfinden.

Ich habe Sie herzlich ersucht, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrich Spiller  
Bürgermeister

Eckermann & Krauß

Zukunftsvision  
Gorxheimertal 2035

Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gorxheimertal hat fakultativ genehmigt die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gorxheimertal 2035“ beschließen.

Zum Aufsat des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.000 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verteilt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehende öffentlichen Workshops mit Gemeindevorstandern und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 28. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gorxheimertal stattfinden.

Ich habe Sie herzlich ersucht, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrich Spiller  
Bürgermeister

Eckermann & Krauß

Zukunftsvision  
Gorxheimertal 2035

Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gorxheimertal hat fakultativ genehmigt die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gorxheimertal 2035“ beschließen.

Zum Aufsat des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.000 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verteilt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehende öffentlichen Workshops mit Gemeindevorstandern und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 28. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gorxheimertal stattfinden.

Ich habe Sie herzlich ersucht, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrich Spiller  
Bürgermeister

Eckermann & Krauß

Zukunftsvision  
Gorxheimertal 2035

Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gorxheimertal hat fakultativ genehmigt die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gorxheimertal 2035“ beschließen.

Zum Aufsat des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.000 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verteilt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehende öffentlichen Workshops mit Gemeindevorstandern und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 28. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gorxheimertal stattfinden.

Ich habe Sie herzlich ersucht, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrich Spiller  
Bürgermeister

Eckermann & Krauß

Zukunftsvision  
Gorxheimertal 2035

Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gorxheimertal hat fakultativ genehmigt die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gorxheimertal 2035“ beschließen.

Zum Aufsat des Entwicklungsprozesses ist zunächst Ihre Meinung gefragt. Dieser Fragebogen wurde an 1.000 Bürgerinnen und Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, verteilt. Die Befragung ist anonym. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung werden von dem externen Beratungsbüro Eckermann & Krauß ausgewertet und dienen anschließend als Diskussionsgrundlage für die bevorstehende öffentlichen Workshops mit Gemeindevorstandern und interessierten Bürgern. Unter externer Moderation soll ein erster öffentlicher Workshop am Samstag, dem 28. September 2019 um 10 Uhr im Bürgerhaus Gorxheimertal stattfinden.

Ich habe Sie herzlich ersucht, sich bei der Erarbeitung unserer Zukunftsvision einzubringen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrich Spiller  
Bürgermeister

Eckermann & Krauß

Welche zusätzlichen Sportangebote  
werden benötigt?  
Welche bestehenden Sportangebote  
werden nicht benötigt?

Sind Ihnen Sportangebote wichtig?  
Sind Sie mit dem Sportangebot zufrieden?

ja	neutral	keine Angabe
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	neutral	keine Angabe
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Vereine und gemeinnützige Organisationen**  
Sind Sie Mitglied in einem Verein oder einer gemeinnützigen Organisation in Gornheimertal?

Engagieren Sie sich ehrenamtlich in Gornheimertal?  
Werden Sie sich in Zukunft ehrenamtlich engagieren?

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Sind Ihnen entsprechende Angebote wichtig?  
Sind Sie zufrieden mit den Angeboten?

ja	eher ja	neutral	eher nein	nein	keine Angabe
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				

Welche zusätzlichen Angebote werden benötigt?  
Welche bestehenden Angebote werden nicht benötigt?

ja	eher ja	neutral	eher nein	nein	keine Angabe
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Eckermann & Krauß



# Zukunftsvision Gornheimertal 2035

Senioren

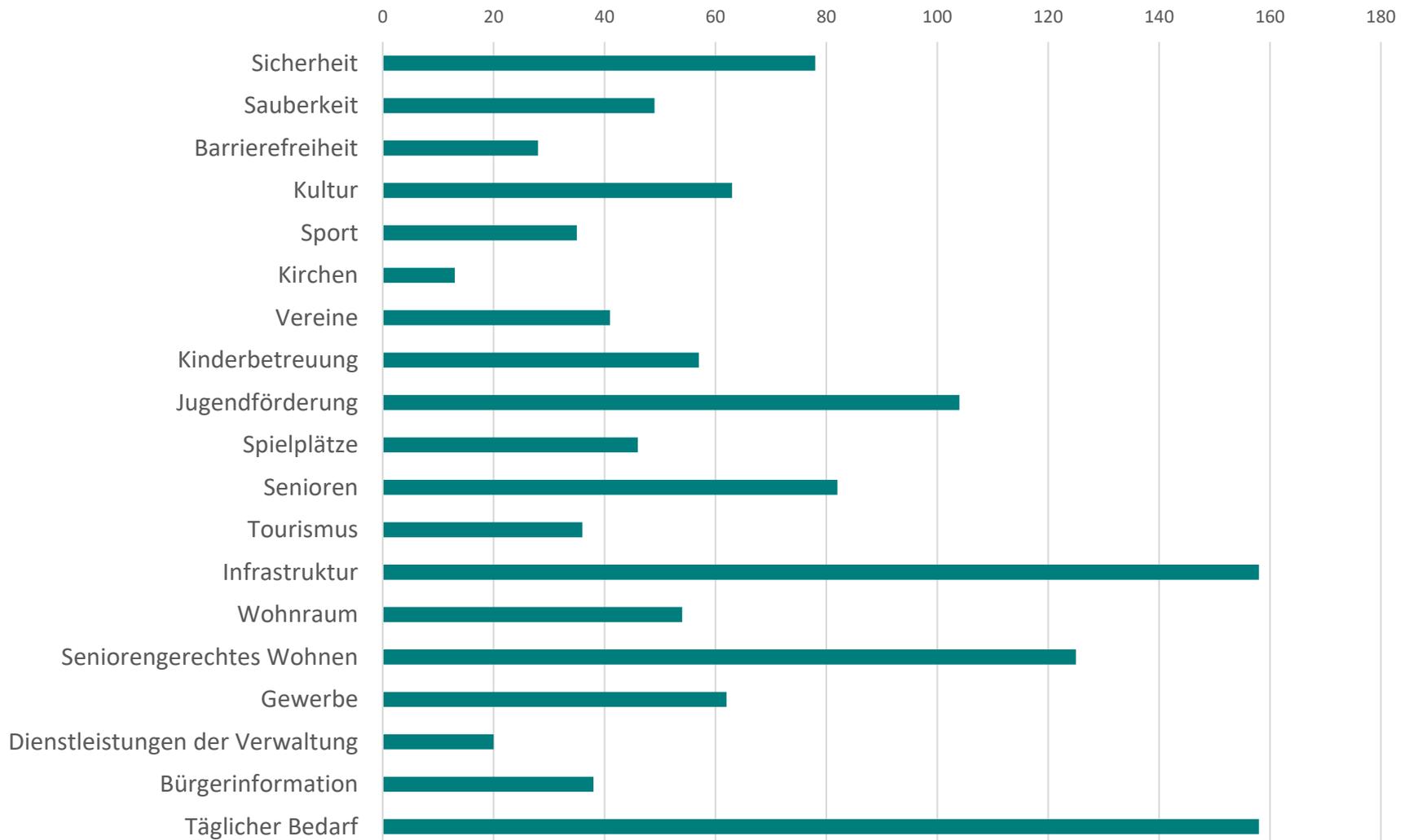
Wohnen

Wie oft nutzen Sie Angebote für Senioren?

Sind Sie zufrieden mit folgenden Angeboten?  
- Bezahlbarkeit von Mietwohnungen  
- Bezahlbarkeit von Pflegeleistungen  
- Bezahlbarkeit von ...

Ihre Meinung

# In welchen drei Bereichen sehen Sie in den nächsten Jahren den größten Handlungsbedarf in Gorxheimertal?

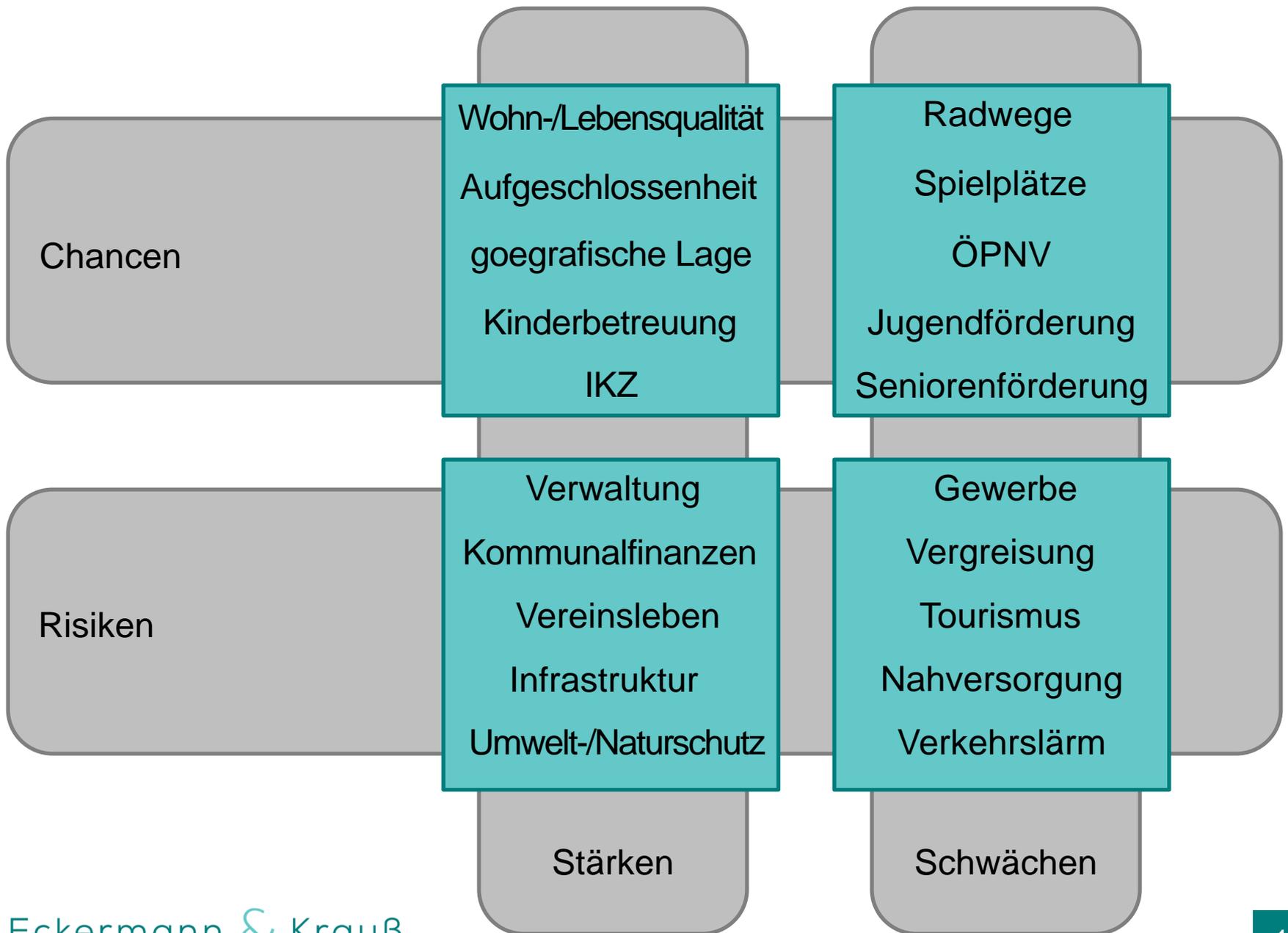


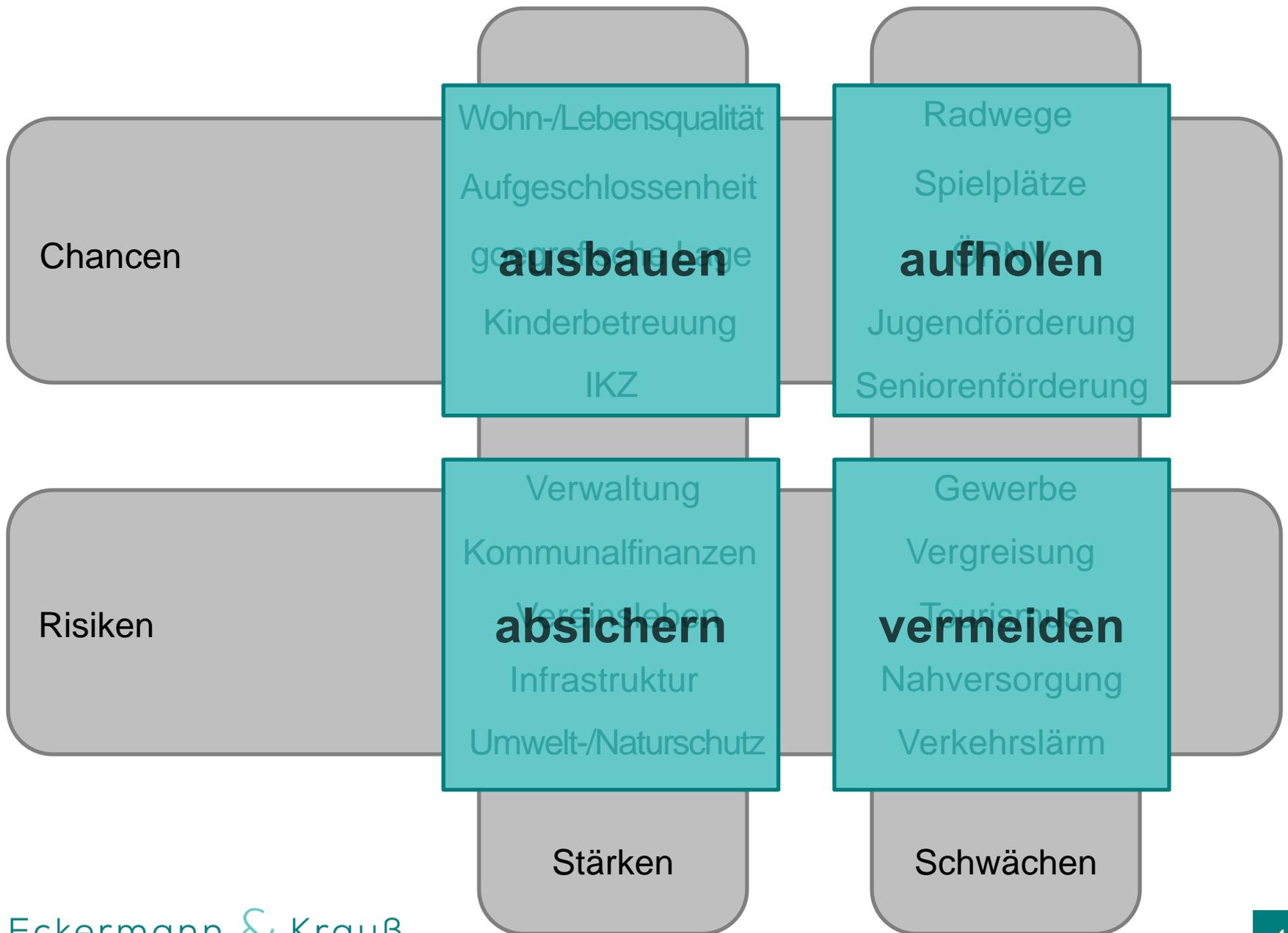
# Stärken der Gemeinde Gorxheimertal

- attraktiver Wohnstandort
- hohe Lebensqualität
- Aufgeschlossenheit
- aktives Vereinsleben
- hohe Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement
- gute geografische Lage
- Infrastruktur, Breitbandversorgung
- regelmäßige Busverbindungen
- gute Kinderbetreuung
- effiziente Verwaltung, interkommunale Zusammenarbeit
- stabile Finanzlage
- aktiver Umwelt- und Naturschutz

# Schwächen der Gemeinde Gorxheimertal

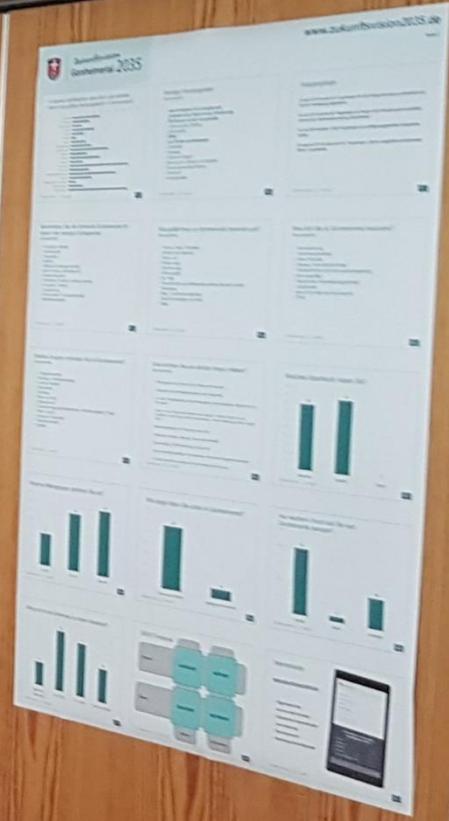
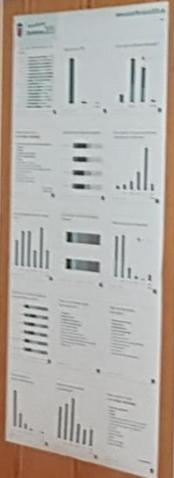
- unattraktiver Gewerbestandort
- begrenzte bauliche Erweiterungsmöglichkeiten (fehlende Baugebiete)
- unzureichendes Radwegeangebot
- fehlende ÖPNV-Anbindung der Nebenstraßen
- stark frequentierte Hauptstraße (Lärm, Raserei/Gefährdung)
- überdurchschnittliches Lebensalter / drohende Vergreisung
- wenige Angebote für Jugendliche
- unattraktive Spielplätze
- eingeschränkte Nahversorgung (fehlende Drogeriemärkte, Tankstellen)
- fehlende Angebote für Senioren und Pflegebedürftige
- wenig Tourismus
- ausbaufähige behinderten- und altersgerechte Infrastruktur





# Erster Workshop

28. September 2019





Sicherheit und Verkehr



Wohnen, Bauen  
Und Gewerbe



Senioren und  
Lebensqualität



Mobilität und Nahverkehr



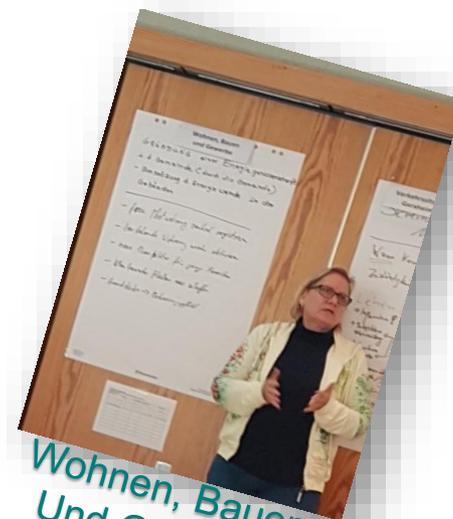
Ortsmittelpunkt und  
Treffpunkte



Sicherheit und Verkehr



Senioren und Lebensqualität



Wohnen, Bauen Und Gewerbe



Mobilität und Nahverkehr



Ortsmittelpunkt und Treffpunkte



**Bürgerbeteiligung:** Zweiter öffentlicher Workshop im Rahmen des Projekts „Zukunftsvision Gorchheimertal 2035“ findet am Samstag, 30. November, im Bürgerhaus statt

# Miteinander an der Zukunft tüfteln

Gorchheimertal. Ideen sammeln, Vorschläge entwickeln, Impulse geben und miteinander an der Zukunft tüfteln – diese Möglichkeit bietet sich derzeit für die Bürger in Gorchheimertal. Im Rahmen des Projekts „Zukunftsvision Gorchheimertal 2035“ wird gemeinsam die Zukunft in der eigenen Gemeinde mitgestaltet – und dabei zählt jede Meinung. Am Samstag, 30. November, findet der bereits zweite öffentliche Workshop im Rahmen der „Zukunftsvision“ statt. Auch Bürger, die nun zu diesem Zeitpunkt in den Entwicklungsprozess mitbestimmen möchten, sind willkommen. Beginn ist um 10 Uhr im Bürgerhaus in Unterflockenbach.

Auf die Bürgerbefragung im Sommer folgte der erste öffentliche Workshop im September. Dabei nutzten insgesamt rund 40 Teilnehmer die Gelegenheit, intensiv im Bürgerhaus zu diskutieren, die festgestellten Schwerpunkte zu vertiefen und gemeinsame Handlungsstrategien zu entwickeln. „Das Ergebnis bestätigte einerseits die bekannten Defizite, andererseits sind aber auch viele Anregungen und Hinweise dabei herausgekommen“, sagt Bürgermeister Uwe Spitzer.

In Arbeitsgruppen fanden sich die Bürger zusammen, um an den Themenschwerpunkten der vorangegangenen Bürgerbefragung weiterzuarbeiten. So beschäftigten sich die aktiven Bürger beispielsweise mit dem Thema Wohnen und den Vorschlägen, leerstehenden Wohnraum zu aktivieren. Auch die Spielplätze und deren Aufwertung wurden genauer beleuchtet oder auch der öffentliche Personenaufverkehr mit regelmäßiger Taktung.

## Wie geht es weiter?

Im nun zweiten Workshop sollen die Themen aus dem ersten Treffen vertieft werden. Letztendlich sollen nach Abschluss der Workshops die entwickelten Handlungsstrategien den Gremien der Gemeinde zur weiteren Beratung und Beschlussfassung

präsentiert werden. Außerdem ist eine Bürgerversammlung zu diesem Thema angedacht. „Ich würde mich sehr freuen, wenn sich noch mehr Bürger beteiligen“, sagt Spitzer und weist darauf hin, dass man bei diesem zweiten Workshop einsteigen kann, ohne vorher an der Bürgerbefragung oder dem ersten Workshop teilgenommen zu haben. „Alle können mitmachen und einsteigen.“ Der Prozess der Bürgerbeteiligung sei eine einmalige Gelegenheit, mit professioneller Unterstützung querbeet über viele Bereiche Meinungsbilder, Ideen und Anregungen von den Bürgern zu erhalten.

–lucw



Die Zukunft mitgestalten: Am Samstag, 30. November, findet der zweite öffentliche Workshop im Rahmen des Projekts „Zukunftsvision Gorchheimertal 2035“ statt. Beginn ist um 10 Uhr im Bürgerhaus. ARCHIVFELD: MARCO SCHWING

Zukunftsvision  
Gorchheimertal 2035

IHRE MEINUNG  
IST GEFRAGT!

1. öffentlicher Workshop  
Sa. 23. September 2019  
um 10:00 Uhr  
Bürgerhaus Gorchheimertal

## „Zukunftsvision Gorchheimertal 2035“ – was bisher geschah

- Die Gemeindevertretung hat fraktionsübergreifend die Erarbeitung einer „Zukunftsvision Gorchheimertal 2035“ beschlossen.
- Wofür steht die Gemeinde Gorchheimertal? Wo liegen die Stärken und Schwächen? Wie kann man die derzeitige Lebensqualität sichern und an welcher Stelle besteht Verbesserungspotenzial? Diese und mehrere Fragen sollen gemeinsam besprochen werden.
- Zum Auftakt des Entwicklungsprozesses wurde zunächst nach der Meinung der Bürger gefragt. 1000 Bürger ab dem Alter von 18 Jahren haben, nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, einen Fragebogen erhalten, der bis zum 31. Juli unter Wahrung der Anonymität ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zurückgegeben werden sollte. 351 Fragebögen hat die Verwaltung zurückerhalten.
- Diskutiert wird in insgesamt zwei Workshops unter Leitung des beauftragten Beratungsbüros Eckermann und Krauß GmbH mit den Mandatsträgern der Gemeinde und allen interessierten Bürgern, unabhängig von einer vorausgegangenen Teilnahme an der Fragebogen-Umfrage oder am ersten Workshop.
- Der erste öffentliche Workshop fand im September statt.
- Der zweite öffentliche Workshop findet am Samstag, 30. November, um 10 Uhr im Bürgerhaus in Unterflockenbach statt.
- Mehr Informationen gibt es unter [www.gorchheimertal.de](http://www.gorchheimertal.de) und unter [www.zukunftsvision2035.de](http://www.zukunftsvision2035.de)

Weinheimer Nachrichten vom 21. November 2019, S. 18

# Zweiter Workshop

30. November 2019



### Ortsmittelpunkt und Treffpunkte schaffen

Spielplätze	
Wochenmarkt	
Zentraler Treffpunkt (Vereine, Kulturbüro, Begegnungsstätte)	

### Verkehrssituation und Sicherheit in Gorxheimertal

Geschwindigkeitsbeschränkungen	
Mehr lokale Information und Integration	
Mehr Licht für mehr Sicherheit	

### Wohnen, Bauen und Gewerbe

Energiegenossenschaft („Kommunale Energiewende“)	
Neue Bauplätze und Kleingewerbeflächen schaffen	
Zentrale Mietwohnungsregistrierung	

### Betreuung, Pflege und Lebensqualität im Alter

Nachbarschaftshilfe / Seniorenlotse (Netzwerk, Workshops, Fahrdienste)	
Betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege, Seniorenheim	

### Mobilität und Nahverkehr

Parkplatzsituation	
Besserer ÖPNV und Carsharing-Angebot	
Fahrrad-Thematik (Radwege, Lademöglichkeit, Transport)	

# Themenblock „Ortsmittelpunkt, Treffpunkte“

- Spielplätze
- Wochenmarkt
- Zentraler Treffpunkt  
(Vereine, Kulturbüro, Begegnungsstätte)

# Themenblock „Verkehrssituation u. Sicherheit“

- Geschwindigkeitsbeschränkungen
- Mehr lokale Information und Integration, Nachbarschaftshilfe
- Mehr Licht für mehr Sicherheit

# Themenblock „Wohnen, Bauen und Gewerbe“

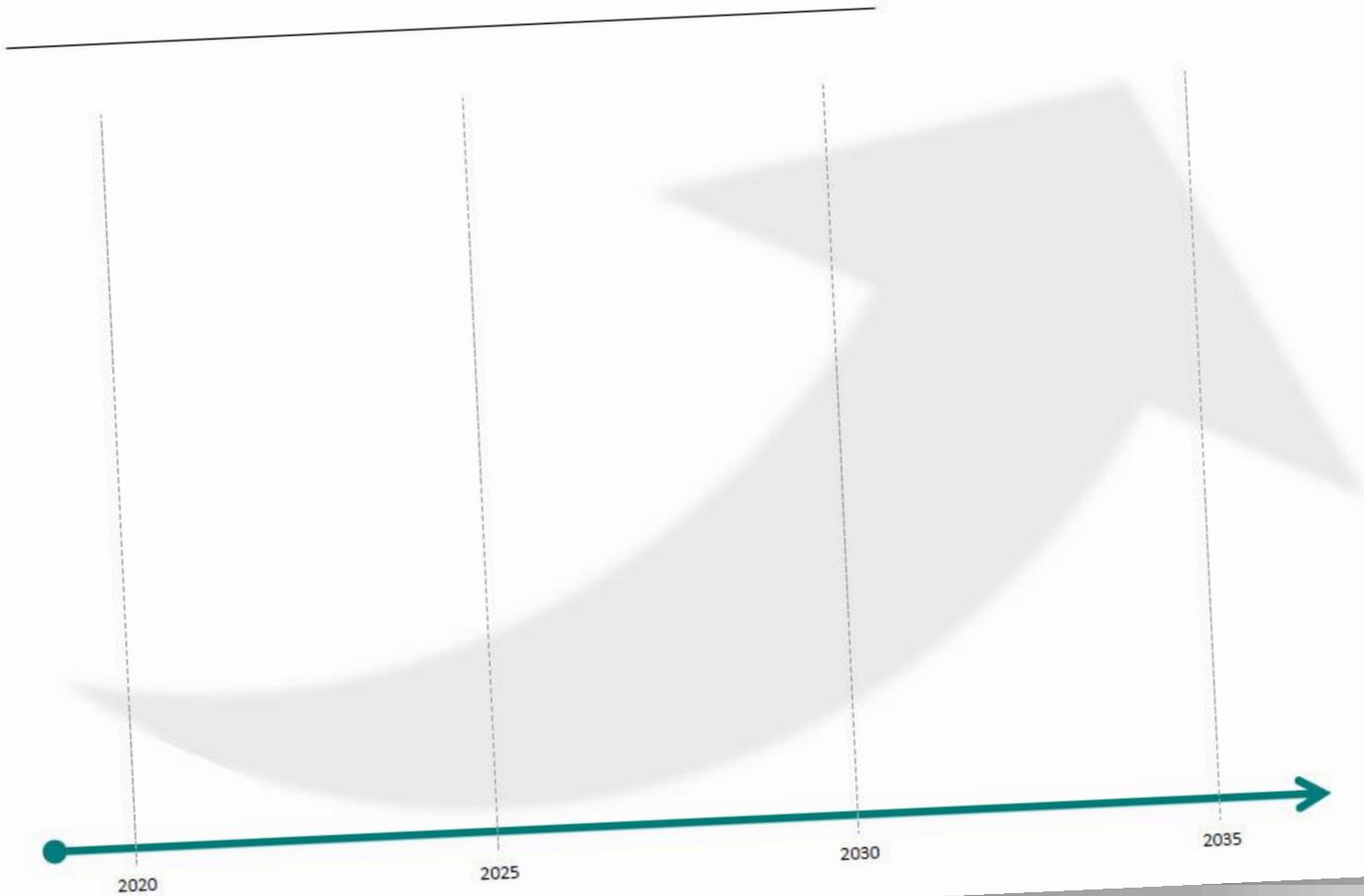
- Energiegenossenschaft („Kommunale Energiewende“)
- Neue Bauplätze und Kleingewerbeflächen schaffen
- Zentrale Mietwohnungsregistrierung

# Themenblock „Betreuung, Pflege, Lebensqualität“

- Nachbarschaftshilfe / Seniorenlotse  
(Netzwerk, Workshops, Fahrdienste)
- Betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege, Seniorenheim

# Themenblock „Mobilität und Nahverkehr“

- Parkplatzsituation
- Besserer ÖPNV und Carsharing-Angebot
- Fahrrad-Thematik  
(Radwege, Lademöglichkeit, Transport)



An aerial photograph of a village nestled in a valley. The houses are mostly white with dark roofs, surrounded by lush green trees and rolling hills. The sky is a clear, bright blue. The entire image has a semi-transparent teal overlay.

## **Eckermann & Krauß GmbH**

**Josef-Sartorius-Straße 29  
64625 Bensheim**

**Telefon: 06251 / 59307 – 0**

**Telefax: 06251 / 59307 – 10**

**E-Mail: [info@eckermann-krauss.de](mailto:info@eckermann-krauss.de)**

**Internet: [www.eckermann-krauss.de](http://www.eckermann-krauss.de)**